

MEDIENMITTEILUNG

VORANSCHLAG 2021 DER KORPORATION URI

Laufende Rechnung	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Ertrag	Fr. 6'119'900.00	Fr. 5'916'900.00	Fr. 7'747'814.43
Aufwand	Fr. 6'091'775.00	Fr. 5'899'125.00	Fr. 7'535'074.20
Ertragsüberschuss	Fr. 28'125.00	Fr. 17'775.00	Fr. 212'740.23

Allgemeine Bemerkungen

Die Kernaufgaben der Korporation Uri liegen in der Förderung der Alp- und Landwirtschaft, der nachhaltigen Nutzung des Waldes sowie dem Erhalt der Bergwelt und des landwirtschaftlichen Kulturlandes. Ein weiteres strategisches Standbein bezieht sich auf Beteiligungen im Energiebereich an verschiedenen Kraftwerkunternehmen. Darüber hinaus setzt sich die Korporation Uri mit ihrem sozialen und kulturellen Engagement für eine gesunde wirtschaftliche Entwicklung im Interesse der Bürger des Kantons Uri ein.

Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie sind für die Korporation Uri bisher gering ausgefallen. Im Rahmen der Kernaufgaben kann die Korporation Uri auf nachhaltige und stabile Ertragsquellen zählen. Die Verwaltungstätigkeit konnte auch während des Lockdowns im Frühling 2020 ohne Unterbruch sichergestellt werden. Bei Bedarf können verschiedene administrative Tätigkeiten auf Home-Office umgestellt werden. Aufgrund der Sicherheitsauflagen sind im Geschäftsjahr 2020 zwei Sitzungen des Korporationsrates ausgefallen. Damit die Sicherheitsstandards eingehalten werden können, hält der Engere Rat seine Sitzungen bis auf weiteres extern ab.

Das Budget 2021 der Korporation Uri weist gegenüber dem Budget 2020 ein leicht höheres Ergebnis aus.

Das in den letzten Jahren entstandene Überangebot an Wohnraum zeigt sich nun vermehrt als "Käufermarkt" im Immobilienbereich. Der Zunahme der kantonalen Leerstandsquote wird im Budget 2021 mit einer vorsorglichen Reduktion der erwarteten Mieteinnahmen Rechnung getragen.

Es zeigt sich, dass der laufende Unterhalt der Renditeobjekte immer wichtiger wird, damit auch längerfristig die Mieteinnahmen gesichert werden können. Für das MFH Mühlematte 1, Altdorf, wurde eine Gebäudeanalyse in Auftrag gegeben.

Die landwirtschaftliche Liegenschaft "Hirschmatt" in Erstfeld ist im Besitz der Korporation Uri. Das baufällige Wohnhaus sowie der Holzschopf werden abgebrochen. Geplant ist der Neubau einer Remise, welche vermietet wird.

Seit dem 1. März 2020 ist der "Verein Kulturkloster Altdorf" zusammen mit einem vierköpfigen Leitungsteam für die operative Betriebsführung verantwortlich. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden verschiedene Anlässe abgesagt resp. auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Auch der Seminarbetrieb konnte erst später aufgenommen werden.

Am Tunnelprojekt zur Erschliessung der Alp Alplen, Unterschächen, mit Gesamtkosten von rund Fr. 2,8 Mio. wird sich die Korporation Uri mit 18 % oder Fr. 504'000.00 beteiligen. Dafür setzt der Engere Rat im Budget 2021 eine Tranche von Fr. 300'000.00 ein.

Wesentliche Informationen zur Erfolgsrechnung 2021

ERTRAG

Nach wie vor bilden die Einnahmen aus Regalien und Konzessionen mit 53,30 % die wichtigste Ertragsquelle der Korporation Uri. Daneben werden mit Vermögenserträgen aus Liegenschaften, Anlagen sowie Pacht- und Baurechtszinsen knapp 1/3 der Einnahmen generiert.

Durch eine Abflachung der Zinserträge auf Festgeldanlagen im Negativzinsumfeld sinken die Erträge auf Wertschriftenanlagen. Diese Ertragsausfälle konnten durch Dividenden-erträge aus Beteiligungen an Kraftwerkgesellschaften kompensiert werden.

Bei den Wohnliegenschaften wird den veränderten Rahmenbedingungen auf dem Immobilienmarkt Rechnung getragen. Die Attraktivität der eigenen Mietobjekte soll durch nachhaltige Investitionen gesteigert werden. Die Anwendung von marktgerechten Mieten unter Berücksichtigung der Lage wird dabei weitergeführt.

ERTRAG	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Konzessionen	Fr. 3'260'000.00	Fr. 3'163'000.00	Fr. 3'397'881.62
Vermögenserträge	Fr. 1'890'000.00	Fr. 1'791'000.00	Fr. 2'553'911.66
Entgelte	Fr. 749'400.00	Fr. 562'100.00	Fr. 1'029'185.35

AUFWAND

Für Alp- und Bodenverbesserungsmassnahmen legt der Engere Rat den Budgetbetrag auf Fr. 600'000.00 fest. Darin enthalten ist die Kostenbeteiligung von Fr. 300'000.00 für den Tunnelbau zur Erschliessung der Alp Alplen. Für das Projekt Hirschmatt wurde durch den Korporationsrat ein Kreditrahmen von Fr. 200'000.00 genehmigt.

Durch die Neubesetzung der Verwaltungsstelle "Alpwirtschaft" infolge Pensionierung der bisherigen Stelleninhaberin und der damit verbundenen Pensenanpassung erhöht sich der Personalaufwand um rund Fr. 70'000.00.

Basierend auf dem Voranschlag 2021 rechnet die Korporation Uri mit Kantonssteuern von rund Fr. 80'000.00 und einer Mehrwertsteuerabgabe von Fr. 30'000.00. Der aktuelle BVG-Referenzsatz von 1 % gilt als Grundlage zur Verzinsung der Fonds der Korporation Uri. Allein für diese Position ergeben sich Passivzinsen von Fr. 350'000.00, die zu Lasten der Erfolgsrechnung verbucht werden.

AUFWAND	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Personalaufwand	Fr. 1'571'900.00	Fr. 1'472'200.00	Fr. 1'438'935.65
Sachaufwand	Fr. 1'564'250.00	Fr. 1'506'250.00	Fr. 1'606'147.18
Passivzinsen	Fr. 350'000.00	Fr. 345'000.00	Fr. 342'960.00
Abschreibungen	Fr. 236'800.00	Fr. 244'300.00	Fr. 807'716.15
Eigene Beiträge 1)	Fr. 2'311'825.00	Fr. 2'271'825.00	Fr. 2'182'449.70

Die Eigenen Beiträge 1) der Korporation Uri an Dritte sind im Jahr 2021 mit 37,80 % der Gesamteinnahmen budgetiert. Die Auszahlung der Beiträge teilen sich wie folgt auf:

Beiträge an Kanton	Fr. 624'000.00
Beiträge an Gemeinden und Gemeindeverbände	Fr. 312'000.00
Beiträge an private Institutionen	Fr. 1'212'825.00
Beiträge an private Haushalte	Fr. 163'000.00

Altdorf, 11. November 2020/rl

**ENGERER RAT DER
KORPORATION URI**